

Industrialisierung - ein neues Zeitalter der Technik?

Variante A

- ① **Wiederhole** dein Wissen zur Industrialisierung und Automatisierung mit Hilfe von M1.

Autor: Nutzer VOHaLGL Learning Snacks, lizenziert nach CC BY-SA 4.0,

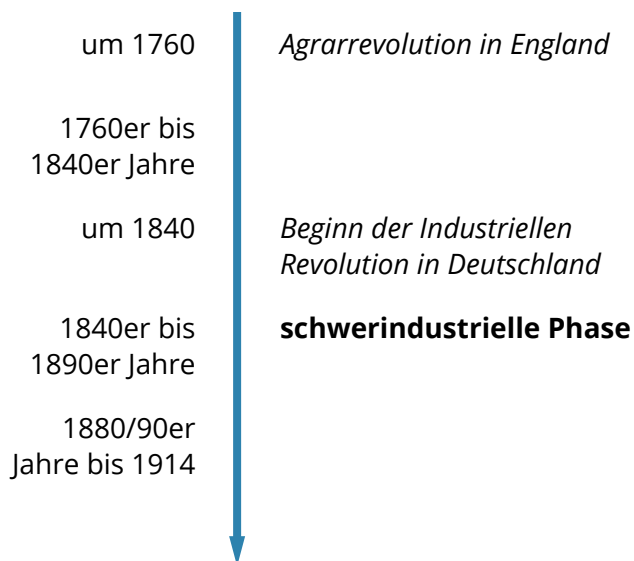
<https://www.learningsnacks.de/share/42212/>



M1: Quiz
<https://t1p.de/h0ui>

Im Zusammenhang mit der Industrialisierung in Deutschland im 19. Jahrhundert stößt man oft auf den Begriff der **Leitsektoren** der Industrie, die sich herausbildeten und auch veränderten.

- ② **Ergänze** den Zeitstrahl zur Entwicklung der Leitsektoren der Industrie. Ergänze die zwei fehlenden Phasen und **ordne** den Phasen die Leitsektoren **zu**.

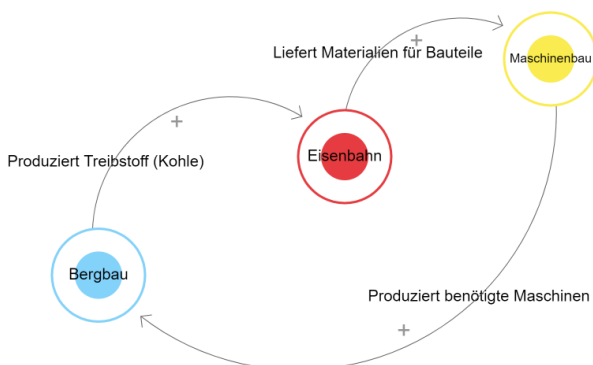


leichtindustrielle Phase
Chemie und Wissenschaft
Baumwollindustrie
Kohlebergbau
elektrotechnische Industrie
Eisenbahnbau
Eisen- und Stahlindustrie
Phase der "neuen" Industrien

Unter diesen Leitsektoren versteht man einzelne Bereiche der Industrie, die eine hohe Produktivität aufweisen. Dies hat einen starken Wachstum des Sektors zur Folge. Zusätzlich stellen sie zahlreiche Vorleistungen bereit oder fördern die Nachfrage in anderen Leitsektoren.

- ③ **Stelle** den Zusammenhang ausgewählter Leitsektoren mit der Anwendung M2 „Industrie“ **dar**. Orientiere dich an folgendem Beispiel und dem Erklärvideo M3.

Beispiel:



M2: Anwendung Industrie
<https://t1p.de/1hmm>



M3 Erklärvideo
<https://t1p.de/xr46>

<https://t1p.de/1hmm>

1. Eine digitale Sammlung für historische Quellen kennenlernen

In den letzten Jahren entstehen immer mehr **digitale Sammlungen**, die das historische Forschen verändern. Digitale Sammlungen beinhalten **Digitalisate**, das heißt man kann hier Reproduktionen von Originalquellen finden.

- ④ **Informiere** dich im Erklärvideo M4 über das Onlineangebot der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek. Ergänze anschließend T1.



M4
Erklärvideo
<https://t1p.de/69wb>

Eigenschaften	Onlineangebot der SLUB
Betreiber der Seite	
Quellen und Formate, die man auf der Website finden kann	
Zielstellung der Website	
mögliche Zielgruppen der Website	

T1: Analyse des Onlineangebots der SLUB

- ⑤ **Sammele** in der Tabelle T2 anhand von Kriterien Vor- und Nachteile einer digitalen Sammlung im Vergleich zu einem Archiv vor Ort. **Bestimme** die letzten drei Kriterien selbstständig.

Kriterium	digitale Sammlung	historisches Archiv vor Ort
Anschaulichkeit		
Quellenauswahl		
...		

T2: Vergleich digitale Sammlung vs. Archiv vor Ort

- ⑥ **Erläutere**, welche Rolle digitale Sammlungen für die Erinnerung an Geschichte heute haben.

2. Mit Hilfe der digitalen Sammlung historisch forschen

Zeitungen spiegeln die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft wieder.

Die Leipziger Volkszeitung existiert bereits seit 1894 und zeichnet so auch ein Bild des Alltags der Menschen um 1900.

⑦ Informiere dich im Erklärvideo M5, wie man Quellen im Archiv der Leipziger Volkszeitung finden kann.

Q1: Leipziger Volkszeitung 20.03.1900, S.8.

Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19000320>

⑧ Recherchiere drei Anzeigen der Zeitung vom 20. März 1900, die auf jeweils einen Leitsektor der Industrialisierung verweisen. Welche Aspekte weisen noch auf die Zeit der Industrialisierung hin?

Beispiel:

Leitsektor „Maschinenbau“
mechanisches Uhrwerk und Fertigung
in höheren Stückzahlen

Anzeige Leipziger
Volkszeitung 20.03.1900,
S.8.

Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY
3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19000320>



M5:
Erklärvideo
<https://t1p.de/xeac>



Q1: Leipziger
Volkszeitung
20.03.1900
<https://t1p.de/odvp>

Stückzahl	Stückzahl	Stückzahl
1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	21
22	23	24
25	26	27
28	29	30
31	32	33
34	35	36
37	38	39
40	41	42
43	44	45
46	47	48
49	50	51
52	53	54
55	56	57
58	59	60
61	62	63
64	65	66
67	68	69
70	71	72
73	74	75
76	77	78
79	80	81
82	83	84
85	86	87
88	89	90
91	92	93
94	95	96
97	98	99
100	101	102
103	104	105
106	107	108
109	110	111
112	113	114
115	116	117
118	119	120

3. Selbst nach einer Quelle im Onlineangebot recherchieren

⑨ Ordne die drei Zeitungsartikel den Gesellschaftsbereichen Politik, Kultur und Konsum zu.

Q2: Leipziger Volkszeitung
04.04.1901, S.10.



N. Herz, Reichstraße Nr. 19.
Autor: SLUB, lizenziert

nach CC-BY 3.0,

<http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19010404>

Q4: Leipziger Volkszeitung 08.09.1905, S. 2.

Die Revolution in Russland.

Die Kämpfe im Kaukasus.
Baku, 7. September. In der Stadt kam es zu keinem massenhaften Zusammenstoß, aber auf dem Grubenerrain von Balachan, wo eine herrschtsche Streikkraft mit Keilhämme aufammengezogen worden war, um die Bewegung niederzudrücken, entstand eine wahre Schlacht. Arbeiter, die sich im Hospital verschanzt hatten, wurden mit Gewehrfeuer und Bajonetts vertrieben; andre griffen das Militärlager und das Barackenlager an, wurden aber von Truppen zurückgetrieben, die mehr als 1000 Personen töteten und verwundeten. Es herrscht Mangel an Lebensmitteln.

London, 8. September. Nach Privattelegrammen aus Baku wurde das deutsche Arsenal in die Luft gesprengt. Der Schaden an Regierungsgeschüden und Regierungseigentum läßt sich auf 500 Millionen Rubel schätzen. Ebenso hoch ist der an privatem Eigentum. 100 000 Arbeiter sind brotlos, die Petroleumindustrie ist völlig zerstückt und große französische, englische und russische Kapitalien sind schwer geschädigt.

Hilfe vom Staat.
Petersburg, 8. September. Die Naphthaindustrie, die gestern wegen der Vorgänge in Baku eine längere Konfektion mit dem Finanzminister hatten, ersuchten ihn um Konzessionen zum Wiederanbau ihrer zerstörten Fabrikanlagen, sowie Veränderung ihrer Lieferungsverträge, da sie ihren Verpflichtungen dergestalt nicht nachkommen könnten.

Gemordet.
Genosse Radzysat, dessen Beurteilung zum Tode wir gemeldet haben, wurde gestern bereits in der Zitadelle von Warschau durch den Strang gemordet. Sein Name wird unvergessen sein in der Geschichte der revolutionären Bewegung des internationalen Proletariats!

Eine glanzwürdige Melbung.
Petersburg, 8. September. Aus bester Quelle verläßt, daß keinerlei Amnestie für politische Verbrecher erfolgen werde.

Polizeiministerium.
Petersburg, 8. September. Die Errichtung eines Polizeiministeriums steht unmittelbar bevor, was die Revolution in ihrem Gange nicht aufhalten wird.

Ein „würdiger“ Vertreter.
Petersburg, 8. September. Fürst Swjatopolk Mirskij bewirbt sich um ein Mandat in die Reichsduma.

Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19050908>



M6:
[Sammlung sächsische Zeitungen](https://t1p.de/18gd)
<https://t1p.de/18gd>

Q3: Leipziger Volkszeitung 20.02.1899, S.6.



Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-18990220>

⑩ Recherchiere nun selbstständig in der digitalen Sammlung der LVZ beispielhafte Artikel oder Anzeigen und ordne diese den oben aufgeführten Gesellschaftsbereichen zu.



Beispiel: <https://t1p.de/0kjnn>

Beispiel:

<https://t1p.de/13hgm>

- ⑪ **Beschreibe** mit Hilfe der recherchierten Zeitungsseiten die Gesellschaft im Kaiserreich um 1900.

Lade anschließend dein Ergebnis auf der digitalen Tafel M7 **hoch** und schaue dir die Ergebnisse deiner Mitschüler an.



[M7 Digitale
Tafel](https://t1p.de/oc7u)

[https://t1p.de
/oc7u](https://t1p.de/oc7u)

- ⑫ **Diskutiere**, ob die Arbeit- und Lebensverhältnisse heute die Gesellschaft auch so stark beeinflusst, wie zur Zeit der Industrialisierung.

Industrialisierung - ein neues Zeitalter der Technik?

Variante B

- ① **Wiederhole** dein Wissen zur Industrialisierung und Automatisierung mit Hilfe von M1.



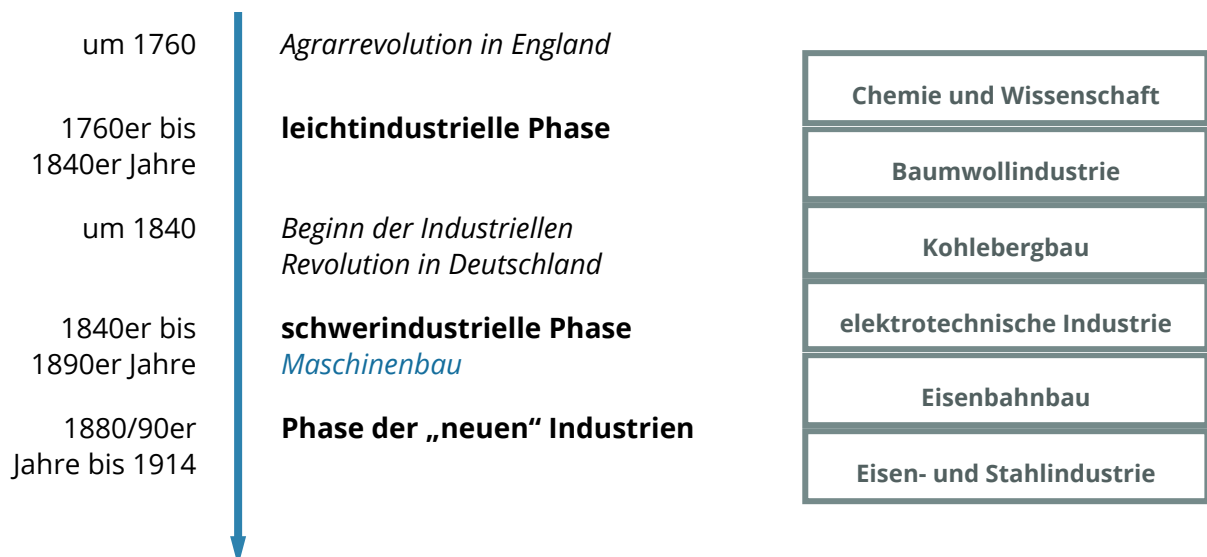
M1: Quiz

<https://t1p.de/h0ui>

Autor: Nutzer VOHaLGL Learning Snacks, lizenziert nach CC BY-SA 4.0,
<https://www.learningsnacks.de/share/42212/>

Im Zusammenhang mit der Industrialisierung in Deutschland im 19. Jahrhundert stößt man oft auf den Begriff der **Leitsektoren** der Industrie, die sich herausbildeten und auch veränderten.

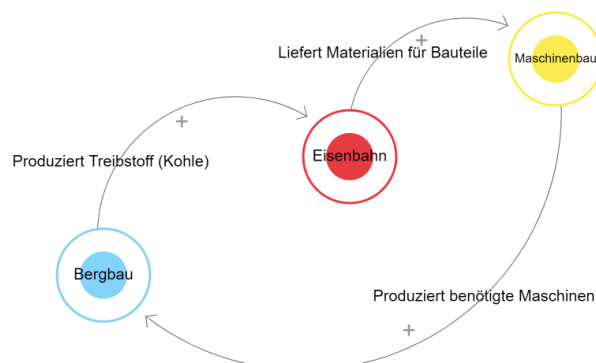
- ② **Ergänze** den Zeitstrahl zur Entwicklung der Leitsektoren der Industrie, indem du die Leitsektoren den drei Phasen der Industrialisierung zuordnest.



Unter diesen Leitsektoren versteht man einzelne Bereiche der Industrie, die eine hohe Produktivität aufweisen. Dies hat einen starken Wachstum des Sektors zur Folge. Zusätzlich stellen sie zahlreiche Vorleistungen bereit oder fördern die Nachfrage in anderen Leitsektoren.

- ③ **Stelle** den Zusammenhang ausgewählter Leitsektoren mit der Anwendung M2 „Industrie“ **dar**. Orientiere dich an folgendem Beispiel und dem Erklärvideo M3.

Beispiel:



M2:
Anwendung Industrie
<https://t1p.de/1hmm>



M3
Erklärvideo
<https://t1p.de/xr46>

<https://t1p.de/1hmm>

1. Eine digitale Sammlung für historische Quellen kennenlernen

In den letzten Jahren entstehen immer mehr **digitale Sammlungen**, die das historische Forschen verändern. Digitale Sammlungen beinhalten **Digitalisate**, das heißt man kann hier Reproduktionen von Originalquellen finden.

- ④ **Informiere** dich im Erklärvideo M4 über das Onlineangebot der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek. Ergänze anschließend T1.



M4
Erklärvideo
<https://t1p.de/69wb>

Eigenschaften	Onlineangebot der SLUB
Betreiber der Seite	
Quellen und Formate, die man auf der Website finden kann	
Zielstellung der Website	
mögliche Zielgruppen der Website	

T1: Analyse des Onlineangebots der SLUB

- ⑤ **Sammele** in der Tabelle T2 anhand von Kriterien Vor- und Nachteile einer digitalen Sammlung im Vergleich zu einem Archiv vor Ort.

Kriterium	digitale Sammlung	historisches Archiv vor Ort
Anschaulichkeit		
Quellenauswahl		
Suche nach geeigneten Quellen		
Zugang		
Effektivität		

T2: Vergleich digitale Sammlung vs. Archiv vor Ort

- ⑥ **Erläutere**, welche Rolle digitale Sammlungen für die Erinnerung an Geschichte heute haben.



Hinweis

Vielfalt der Erinnerungsmöglichkeiten steigt massiv

2. Mit Hilfe der digitalen Sammlung historisch forschen

Zeitungen spiegeln die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft wieder.

Die Leipziger Volkszeitung existiert bereits seit 1894 und zeichnet so auch ein Bild des Alltags der Menschen um 1900.

- ⑦ **Informiere** dich im Erklärvideo M5, wie man Quellen im Archiv der Leipziger Volkszeitung finden kann.

Q1: Leipziger Volkszeitung 20.03.1900, S.8.

Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19000320>

- ⑧ **Recherchiere** drei Anzeigen der Zeitung vom 20. März 1900, die auf jeweils einen Leitsektor der Industrialisierung verweisen. Welche Aspekte weisen noch auf die Zeit der Industrialisierung hin?

Beispiel:



Leitsektor „Maschinenbau“
mechanisches Uhrwerk und Fertigung in höheren Stückzahlen



M5: Erklärvideo
<https://t1p.de/xeac>



Q1: Leipziger Volkszeitung 20.03.1900
<https://t1p.de/odvp>

Zeitung: <https://t1p.de/odvp>

Anzeige Leipziger Volkszeitung 20.03.1900, S.8.

Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19000320>

3. Selbst nach einer Quelle im Onlineangebot recherchieren

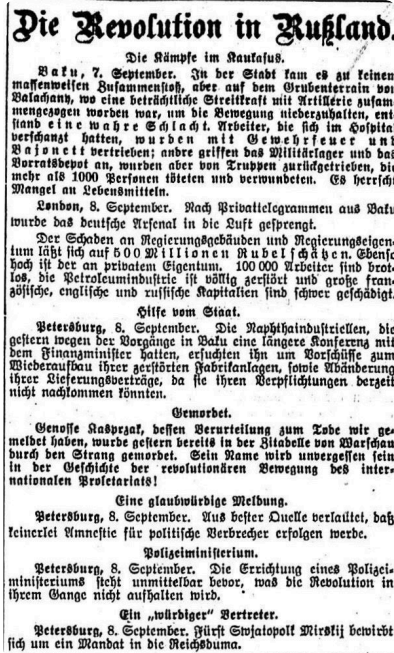
⑨ Ordne die drei Zeitungsartikel den Gesellschaftsbereichen Politik, Kultur und Konsum zu.

Q2: Leipziger Volkszeitung
04.04.1901, S.10.



Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19010404>

Q4: Leipziger Volkszeitung 08.09.1905, S. 2.

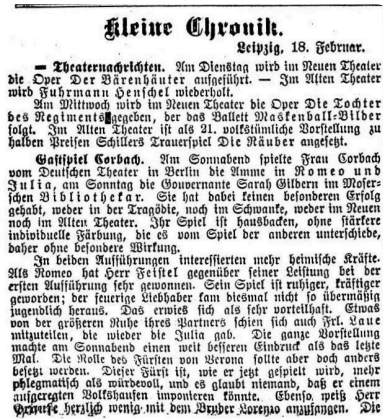


Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19050908>



M6: Sammlung sächsische Zeitungen
<https://t1p.de/18gd>

Q3: Leipziger Volkszeitung 20.02.1899, S.6.



Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-18990220>

⑩ **Recherche** nun selbstständig in der digitalen Sammlung der LVZ beispielhafte Artikel oder Anzeigen und ordne diese den oben aufgeführten Gesellschaftsbereichen zu.

Beispiel: <https://t1p.de/1h776>

Beispiel:
<https://t1p.de/m2b5l>



Beispiel: <https://t1p.de/0kjnn>

Beispiel:
<https://t1p.de/l3hgm>

Beispiel:
<https://t1p.de/68dw>

Beispiel: <https://t1p.de/wx9lp>

- ⑪ a) **Beschreibe** mit Hilfe der recherchierten Zeitungsseiten die Gesellschaft im Kaiserreich um 1900 in zwei Bereichen deiner Wahl.
- b) **Lade** anschließend dein Ergebnis auf der digitalen Tafel M7 **hoch**.
- c) **Schaue** dir die Ergebnisse deiner Mitschüler an.



[M7 Digitale
Tafel
https://t1p.de
/oc7u](https://t1p.de/oc7u)

- ⑫ **Diskutiere**, ob die Arbeit- und Lebensverhältnisse heute die Gesellschaft auch so stark beeinflusst, wie zur Zeit der Industrialisierung.

**So könntest du deine Meinung formulieren
und diskutieren:**

- Ich bin geteilter Meinung (über) ...
 - Meiner Meinung nach ...
 - Ich persönlich denke ...
 - Ich glaube nicht, dass ...
- Es gibt keinen Zweifel daran, dass ...
- Das erscheint mir unwahrscheinlich, weil ...
- ...

Industrialisierung - ein neues Zeitalter der Technik? -

Erwartungsbild

- ① **Wiederhole** dein Wissen zur Industrialisierung und Automatisierung mit Hilfe von M1.

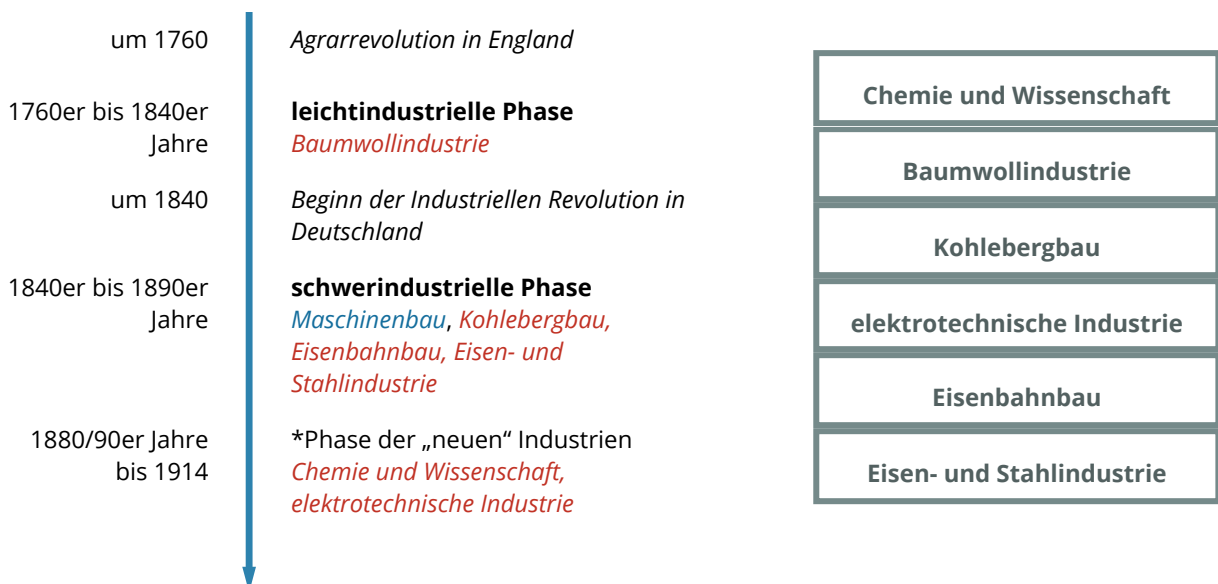


Nutzer: VOHaLGL Learning Snacks,
lizenziert nach CC BY-SA 4.0,
[https://www.learningsnacks.de/sh
are/42212/](https://www.learningsnacks.de/share/42212/)

M1: Quiz
[https://t1p.de
/h0ui](https://t1p.de/h0ui)

Im Zusammenhang mit der Industrialisierung in Deutschland im 19. Jahrhundert stößt man oft auf den Begriff der **Leitsektoren** der Industrie, die sich herausbildeten und auch veränderten.

- ② **Ergänze** den Zeitstrahl zur Entwicklung der Leitsektoren der Industrie, indem du die Leitsektoren den drei Phasen der Industrialisierung zuordnest.



Unter diesen Leitsektoren versteht man einzelne Bereiche der Industrie, die eine hohe Produktivität aufweisen. Dies hat einen starken Wachstum des Sektors zur Folge. Zusätzlich stellen sie zahlreiche Vorleistungen bereit oder fördern die Nachfrage in anderen Leitsektoren.

- ③ **Stelle** den Zusammenhang ausgewählter Leitsektoren mit der Anwendung M2 „Industrie“ dar. Orientiere dich an folgendem Beispiel und dem Erklärvideo M3.

- begründeter/ logischer Zusammenhang der Leitsektoren
- Chronologie beachten (leichtindustrielle Phase > schwerindustrielle Phase > „neue“ Industrien)
- Gemeinsamkeiten darstellen und erläutern



M2:
**Anwendung
Industrie**
[https://t1p.de/
1hmm](https://t1p.de/1hmm)



M3
Erklärvideo
[https://t1p.de/
xr46](https://t1p.de/xr46)

<https://t1p.de/1hmm>

1. Eine digitale Sammlung für historische Quellen kennenlernen

In den letzten Jahren entstehen immer mehr **digitale Sammlungen**, die das historische Forschen verändern. Digitale Sammlungen beinhalten **Digitalisate**, das heißt man kann hier Reproduktionen von Originalquellen finden.



- ④ **Informiere** dich im Erklärvideo M4 über das Onlineangebot der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek. Ergänze anschließend T1.

M4
Erklärvideo
<https://t1p.de/69wb>

Eigenschaften	Onlineangebot der SLUB
Betreiber der Seite	<i>Sächsische Landesbibliothek in Dresden</i>
Quellen und Formate, die man auf der Website finden kann	<i>Vielzahl an Medien, zum Beispiel Fotografien, Zeitschriften, Bücher und Audiodateien, welche man in verschiedenen digitalen Sammlungen finden kann</i>
Zielstellung der Website	<i>um historische Quellen als Digitalisate zur Verfügung zu stellen, um einen schnellen Zugang zu erleichtern, um die Geschichtskultur zu pflegen (...)</i>
mögliche Zielgruppen der Website	<i>breite Zielgruppe, von historisch Interessierten bis zum Historiker</i>

T1: Analyse des Onlineangebots der SLUB

- ⑤ **Sammele** in der Tabelle T2 anhand von Kriterien Vor- und Nachteile einer digitalen Sammlung im Vergleich zu einem Archiv vor Ort.

Kriterium	digitalen Sammlung	historisches Archiv vor Ort
Anschaulichkeit	<i>beschränkt auf den Bildschirm, durch Funktionen auf der Website, aber gut anschaulich</i>	<i>sehr anschaulich, da direkter Blick in das Buch möglich, manchmal gibt es sogar verschiedene Ausgaben der Quelle</i>
Quellenauswahl	<i>große Auswahl an Quellen zu unterschiedlichen Themen aus unterschiedlichen Jahrhunderten, breite Aufstellung, keine Wartezeit</i>	<i>große Auswahl, aber manchmal regional eingeschränkt, Fernleihe möglich, aber lange Wartezeit</i>
Suche nach geeigneten Quellen	<i>große Auswahl, aber demnach auch schwierig die geeignete Quelle zu finden, Stichwortsuchen erleichtern jedoch</i>	<i>oft sehr spezielle Suche nach Quellen nötig, zuerst Suche im Katalog, dann im Standort des Archivs</i>
Zugang	<i>von jedem digitalen Endgerät möglich, sehr schnell und unkompliziert</i>	<i>aufwendig, wenn nicht direkt in der Nähe verfügbar, manchmal mit Anmeldung verbunden</i>
Effektivität	<i>exakte Suche notwendig, dann aber sehr effektiv</i>	<i>Bücher können entliehen werden oder sind nur in Präsenznutzung verwendbar</i>

T2: Vergleich digitalen Sammlung vs. Archiv vor Ort

⑥ **Erläutere**, welche Rolle digitale Sammlungen für die Erinnerung an Geschichte heute haben.

Möglich:

schneller Zugang zu Quellen aus der Zeit der Industrialisierung und so Erinnerung/ Vergegenwärtigung der Zeit; Geschichtskultur im Internet; Anpassung an die digitale Gesellschaft, Ergänzung zum analogen Bestand, Vernetzung der Welt durch weltweiten Zugriff auf Bestände

2. Mit Hilfe der digitalen Sammlung historisch forschen

Zeitungen spiegeln die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft wieder.

Die Leipziger Volkszeitung existiert bereits seit 1894 und zeichnet so auch ein Bild des Alltags der Menschen um 1900.

⑦ Informiere dich im Erklärvideo M5, wie man Quellen im Archiv der Leipziger Volkszeitung finden kann.

Q1: Leipziger Volkszeitung 20.03.1900, S.8.

Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19000320>

⑧ Recherchiere drei Anzeigen der Zeitung vom 20.März 1900, die auf jeweils einen Leitsektor der Industrialisierung verweisen.

Welche Aspekte weisen noch auf die Zeit der Industrialisierung hin?

Beispiel:



Anzeige Leipziger Volkszeitung 20.03.1900, S.8.

Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19000320>

Leitsektor „Maschinenbau“
mechanisches Uhrwerk und Fertigung in höheren Stückzahlen



M5: Erklärvideo
<https://t1p.de/xeac>



Q1: Leipziger Volkszeitung 20.03.1900
<https://t1p.de/odvp>

Zeitung: <https://t1p.de/odvp>

Möglich:

- Konfirmanden Anzüge - Leitsektor der Baumwollindustrie
- Patent (Anmeldung) - In großer Zahl während der Industrialisierung
- Möbeltransporte - Leitsektor Maschinenbau
- Leipziger Palme Fabrik - „neue“ Industrie (Leitsektor Maschinenbau)

3. Selbst nach einer Quelle im Onlineangebot recherchieren

⑨ Ordne die drei Zeitungsartikel den Gesellschaftsbereichen Politik, Kultur und Konsum zu.

Q2: Leipziger Volkszeitung
04.04.1901, S.10.



Konsum

Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19010404>

Q3: Leipziger Volkszeitung 20.02.1899, S.6.

Kleine Chronik.
Leipzig, 18. Februar.
- **Theaternachrichten.** Am Dienstag wird im Neuen Theater die Oper Der Bärenhäuter aufgeführt. — Im Alten Theater wird Fuhrmann Henschel wiederholt.
Am Mittwoch wird im Neuen Theater die Oper Die Tochter des Regiments gegeben, der das Ballett Maskenball-Filber folgt. Im Alten Theater ist als 21. vollständige Vorstellung zu halten Breiten Schillers Trauerspiel Die Räuber angelegt.
- **Gastspiel Corbach.** Am Samstag spielte Frau Corbach vom Deutschen Theater in Berlin die Amme in Romeo und Julia, am Sonntag die Gouvernante Sarah Gilbert in Moserschen Bibliothekare. Sie hat dabei keinen besonderen Erfolg gehabt, weder in der Tragödie, noch im Schwank, weder im Neuen noch im Alten Theater. Ihr Spiel ist hausbacken, ohne härtere individuelle Färbung, die es vom Spiel der anderen unterscheidet, daher ohne besondere Wirkung.
In beiden Aufführungen interessierten mehr heimliche Kritik. Frau Corbach hat Herr Freytag gegenüber seiner Stellung bei der ersten Aufführung sehr gewonnen. Sein Spiel ist ruhiger, kräftiger geworden; der feurige Liebhaber kam diesmal nicht so übermäßig jugendlich heraus. Das erwies sich als sehr vorteilhaft. Einmal von der größeren Nähe ihres Wortes schien sich auch Herr Freytag mitzuteilen, wie wieder die Julia gab. Die ganze Vorstellung machte am Samstag einen weit besseren Eindruck als das letzte Mal. Die Rolle des Fürsten von Verona sollte aber doch anders besetzt werden. Dieser Fürst ist, wie er jetzt gespielt wird, mehr phlegmatisch als würdevoll, und es glaubt niemand, daß er einem aufgeregten Volksaufen imponieren könnte. Ebenso weiß Herr Freytag herzlich wenig mit dem Abner Aorepa anzukommen. Die

Kultur

Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-18990220>

Q4: Leipziger Volkszeitung 08.09.1905, S. 2.

Die Revolution in Rußland.

Die Kämpfe im Kaukasus.
Baku, 7. September. In der Stadt kam es zu keinem massenhaften Zusammenstoß, aber auf dem Grundterrassen von Balaschan, wo eine beträchtliche Streifenkraft mit Militärkräften zusammengekommen worden war, um die Bewegung niederzuhalten, entstand eine wahre Schlacht. Arbeiter, die sich im Hospital verschanzt hatten, wurden mit Gewehrfeuer und Bajonetts vertrieben; andere griffen das Militärlager und das Barracksdepot an, wurden aber von Truppen zurückgetrieben, die mehr als 1000 Personen töteten und verwundeten. Es herrscht Mangel an Lebensmitteln.
London, 8. September. Nach Privattelegrammen aus Baku wurde das deutsche Arsenal in die Luft gesprengt.
Der Schaden an Regierungsgebäuden und Regierungsbesitztum läßt sich auf 500 Millionen Rubel schätzen. Ebenso hoch ist der an privatem Eigentum. 100 000 Arbeiter sind brotlos, die Petroleumindustrie ist völlig zerstört und große französische, englische und russische Kapitalien sind schwer geschädigt.



M6: Sammlung sächsische Zeitungen
<https://t1p.de/18gd>

Hilfe vom Staat.
Petersburg, 8. September. Die Rappahatindustrie, die gestern wegen der Vorgänge in Baku eine längere Konferenz mit dem Finanzminister hatten, ersuchten ihn um Vorschläge zum Wiederaufbau ihrer zerstörten Fabrikanlagen, sowie Wänderung ihrer Lieferungsverträge, da sie ihren Verpflichtungen dergestalt nicht nachkommen könnten.
Gemurdel.
Genosse Radzjat, dessen Verurteilung zum Tode wir gemeldet haben, wurde gestern bereits in der Stabskammer von Warschau durch den Sitzung gemurdel. Sein Name wird vergessen sein in der Geschichte der revolutionären Bewegung des internationalen Proletariats!
Eine glaubwürdige Meldung.
Petersburg, 8. September. Aus bester Quelle verläutelt, daß keine Einzelkennlinie für politische Verbrechen erfolgen werde.
Polizeiministerium.
Petersburg, 8. September. Die Erziehung eines Polizeiministeriums steht unmittelbar bevor, was die Revolution in ihrem Gange nicht aufhalten wird.
Ein „würbiger“ Vertreter.
Petersburg, 8. September. Fürst Scharjapoff Miroslj bewirbt sich um ein Mandat in die Reichsduma.

Politik

Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19050908>

⑩ **Recherche** nun selbstständig in der digitalen Sammlung der LVZ beispielhafte Artikel oder Anzeigen und ordne diese den oben aufgeführten Gesellschaftsbereichen zu.

Beispiel: <https://t1p.de/1h776>

Beispiel: <https://t1p.de/m2b5l>

Beispiel: <https://t1p.de/l3hgm>



Beispiel: <https://t1p.de/0kjnn>

Beispiel: <https://t1p.de/68dw>

Beispiel: <https://t1p.de/wx9lp>

- ⑪ **Beschreibe** mit Hilfe der recherchierten Zeitungsseiten die Gesellschaft im Kaiserreich um 1900.

Lade anschließend dein Ergebnis auf der digitalen Tafel M7 **hoch** und schaue dir die Ergebnisse deiner Mitschüler an.

Möglich: Darstellung des Fortschritts, durch neue Industriezweige und damit neue Möglichkeiten in anderen Gesellschaftsbereichen, wie Konsum; Veränderungen in den Lebensumständen der Bevölkerung beeinflusst durch die Leitsektoren z.B. Transport von Waren mit der Eisenbahn möglich



[M7 Digitale Tafel](https://t1p.de/oc7u)
<https://t1p.de/oc7u>

- ⑫ **Diskutiere**, ob die Arbeit- und Lebensverhältnisse heute die Gesellschaft auch so stark beeinflusst, wie zur Zeit der Industrialisierung.

Möglich: Zur Zeit der Industrialisierung stärkere Beeinflussung der Gesellschaft durch die schnelle Veränderung der alltäglichen Umstände, schnelles Wachstum der Bevölkerung, heute u.a. mehr Sicherheiten